



Presseinfo Nr. 1 - Bochum, 6.2.2012

Presseeinladung

Preisverleihung des 2. Ruhrgebiets-Literaturwettbewerbes im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets Start der ausgedehnten „Druckstellen“-Lesetour durchs Ruhrgebiet

Sehr geehrte Pressevertreterinnen und Pressevertreter,

gemeinsam mit dem Essener Klartext-Verlag laden wir Sie recht herzlich zur Preisverleihung an die Gewinnerinnen und Gewinner des 2. Ruhrgebiets-Literaturwettbewerbs am 10. Februar 2011 im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets ein. Die Ehrung findet im Rahmen der Reihe „Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“ statt.

Neben der Hauptgewinnerin, der Hamburgerin Marie Christin Fuchs, belegte auch die RUB-Studierende und Lyrikerin Selin Gerlek aus Mülheim einen vorderen Platz, den sie sich mit Michael Spyra teilt. Gerlek studiert im 3. Mastersemester Philosophie und Komparatistik. Ihre Wurzeln liegen teils in Istanbul.

Ihre Anmeldung unter hgr@rub.de ist erbeten. Die Veranstaltung ist schon ausgebucht.

Termin

Freitag, 10. Februar 2012, **Beginn:** 19.30 h
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

„Leb im Ballungsgebiet, das an Druckstellen wie Fallobst aussieht“

Unter diesem Motto beteiligten sich 165 Autorinnen und Autoren am 2. Ruhrgebiets-Literaturwettbewerb und reichten eine breite Palette humorvoller Erzählungen bis hin zu nachdenklicher Prosa ein. Initiatoren des literarischen Ruhrgebiets-Events sind der Bochumer Schauspieler Till Beckmann („Spielkinder“) und der Essener Klartext-Verlag. Es wurde von dem in Essen ansässigen Steeler Antiquariat gefördert.

Die Jury setzte sich zusammen aus der RUB-Komparatistikdozentin und Verlagslektorin Dr. Stephanie Heimgartner, Terry Albrecht (Literaturkritiker WDR 3), Stefan Laurin (Ruhrbarone), Georg Kentrup (Consol Theater) und Arnd Hepprich (Revierbuch).

Die Preisträger/innen

1. Platz: Marie Christin Fuchs, Hamburg
2. Platz: Artur Krutsch, Dortmund
3. Platz: Selin Gerlek, Mülheim und Michael Spyra, Flensburg/Leipzig

Programm

Zur Preisverleihung findet eine Premierenlesung statt, die der Auftakt zu einer ausgedehnten Lesetour durch das Ruhrgebiet ist. Neben den vier Gewinnertexten werden weitere Beiträge von den Autoren und einer elfköpfigen Lesetourmannschaft gemeinsam inszeniert. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, sich mit den Preisträgern und Akteuren auszutauschen und die „Druckstellen“-Anthologie mit 26 ausgewählten Beiträgen zu erwerben.

Weitere Informationen

Beate Hepprich, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 -22415, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.ruhr-uni-bochum.de/bdr/index.html

Presse/Redaktion

Thea Struchtmeier, www.isb.ruhr-uni-bochum.de/presse/index.html